

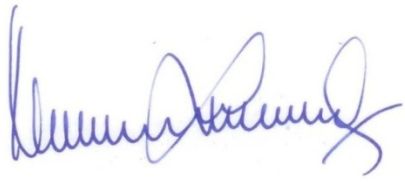
Grußwort von Frau Justizministerin Niewisch-Lennartz zum Bundesjugendtag der Deutschen Justiz-Jugend

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bundesjugendtages der Deutschen Justiz-Jugend grüße ich ganz herzlich.

Auf die Justiz warten in den nächsten Jahren tiefgreifende Veränderungen, die Herausforderungen für alle Beschäftigten mit sich bringen werden. Die gilt natürlich zunächst für die allgemeinen gesellschaftlichen Entwicklungen, die der demographische Wandel mit sich bringen wird. Die Nachwuchsgewinnung für die Justiz, gerade auch für die mittlere Beschäftigungsebene, ist für uns eine der wichtigsten Aufgaben der nächsten Jahre. Die Justiz ist ein attraktiver Arbeitgeber und bietet viele interessante Aufgaben. Gleichwohl dürfen wir nicht stehen bleiben: Nur wer auch in Zukunft gute Angebote machen kann, wird sich in Konkurrenz zu privaten Unternehmen und anderen öffentlichen Arbeitsgebern im Wettbewerb um die besten Köpfe durchsetzen können. Sie können mich daher an Ihrer Seite wissen, wenn es darum geht, die Rahmenbedingungen für junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Justiz noch weiter zu verbessern.

Lassen Sie mich aber noch einen weiteren Punkt ansprechen: Der nach den gesetzlichen Vorgaben spätestens 2022 einzuführende elektronische Rechtsverkehr und die elektronische Akten werden den Arbeitsalltag in den Gerichten und Staatsanwaltschaften verändern. In den nächsten acht Jahren müssen wir unsere gesamten Geschäftsprozesse umstellen auf eine völlig neue Arbeitstechnik. Das wird nicht nur viel Geld kosten. Es wird vor allem viel Aufwand sein, neue Organisationsformen zu finden, gerade im Bereich der mittleren Beschäftigungsebene. Diesen Prozess wollen wir gemeinsam mit allen Beteiligten gestalten und sind dabei auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Ich lade Sie ausdrücklich ein, sich aktiv in diesen Entwicklungsprozess einzubringen.

In Ihren Händen liegt die Zukunft. Schön, dass Sie da sind. Viel Erfolg und Freude bei Ihrem Bundesjugendtag!

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Antje Niewisch-Lennartz', written in a cursive style.

Antje Niewisch-Lennartz